

## 15. Generalversammlung der St.Galler Kantonalbank vom 29. April 2015

**Referat Thomas Gutzwiller**  
**Präsident des Verwaltungsrates**

((Es gilt das gesprochene Wort!))

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die St.Galler Kantonalbank blickt auf ein **gutes Geschäftsjahr 2014** zurück:

1. Wesentliche Meilensteine in der strategischen Neuausrichtung wurden erreicht.
2. Operativ verzeichneten wir einen soliden Zufluss von Neugeldern und ein gutes Wachstum bei den Kundenausleihungen.
3. Der Reingewinn wuchs um 35% auf 146 Mio. Franken. Dieses Ergebnis knüpft an das sehr gute Jahr 2012 an.
4. Wir beantragen deshalb wieder eine Dividende von 15 Franken pro Aktie.
5. Die Ausschüttungen an den Kanton St. Gallen in Form von Steuern, Abgeltung Staatsgarantie und Dividenden belaufen sich auf insgesamt 71 Mio. Franken.

Ich persönlich bin mit dem Jahr 2014 sehr zufrieden und gratuliere der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden zu diesem Resultat.

Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Umsetzung unserer strategischen Neuausrichtung.

Dabei haben wir bedeutende Fortschritte erzielt:

- Der 2013 angekündigte Verkauf der ehemaligen Hyposwiss-Tochterbanken in Zürich und in Genf konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
- Das verbleibende Geschäft in Zürich wird neu als Kantonalbank-Niederlassung weitergeführt. Diese Niederlassung betreut Anlagekunden aus der Deutschschweiz und Deutschland sowie grössere Firmenkunden in der Deutschschweiz.
- Durch die Veräusserungen hat sich die Zahl unserer Tochtergesellschaften und der aktiv bearbeiteten Märkte reduziert. Dies brachte wesentliche Synergie- und Kosteneffekte, die sich bereits 2014 positiv niederschlugen.

Unsere **Strategie** konzentriert sich neu auf drei Märkte:

1. die Ostschweiz mit St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden als angestammter Heimmarkt,
2. die übrige Deutschschweiz und
3. Deutschland.

Hier in der Ostschweiz, in unserem **Kernmarkt**, haben wir 2014 operativ sehr gut gearbeitet. Erfreulich ist der solide Zuwachs der Kundenausleihungen und Kundenvermögen. Wir konnten damit den Wegfall der veräusserten Einheiten der ehemaligen Tochtergesellschaften sowie die Abflüsse aufgrund der Umsetzung der Steuerkonformität mehr als kompensieren.

Ein „Highlight“ im 2014 war der Kauf der **Vadian Bank**. Dieser stärkt unsere Position in der Ostschweiz und passt somit ideal in die neue Strategie. Die Vadian Bank wird Mitte 2015 in die St.Galler Kantonalbank integriert.

Auch beim Dossier „**Steuerkonformität**“ kommen wir mit grossen Schritten vorwärts:

- Wir verfolgen das Ziel, bis Ende 2015 nur noch versteuerte Kundenvermögen aus dem Ausland zu haben.
- Die Bereinigung der Kundenbeziehungen aus EU-Ländern wurde per Ende 2014 abgeschlossen. Aus dem restlichen Ausland wird dies per Ende 2015 der Fall sein.
- Die damit einhergehenden Abflüsse von Vermögenswerten fallen bislang geringer aus als erwartet.

Wir sind überzeugt, dass die St.Galler Kantonalbank so für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Was erwarten wir von der **Zukunft**?

- Mit dem Schritt der Schweizerischen Nationalbank vom 15. Januar 2015 zur Aufhebung der Euro-Untergrenze und zur Einführung von Negativzinsen, hat sich die Ausgangslage für das laufende Geschäftsjahr 2015 wesentlich verändert.
- Die neuen Rahmenbedingungen stellen insbesondere auch für unsere Firmen- und Gewerbe-Kunden eine Herausforderung dar.
- Doch wir sind von der Robustheit, der Qualität und der Anpassungsfähigkeit unserer Industrie- und Gewerbebetriebe überzeugt. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass die Ostschweizer Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Wettbewerbsfähigkeit auch in dieser äußerst anspruchsvollen Situation verteidigen werden.
- Auch für die St.Galler Kantonalbank stellt die aktuelle Situation eine grosse Herausforderung dar, insbesondere beim Zinsengeschäft. Entsprechend haben wir bei der Präsentation unseres Jahresergebnisses unseren Gewinnausblick für das laufende Jahr etwas nach unten angepasst.
- Doch auch unter diesen Vorzeichen blicken wir mit Zuversicht nach vorne. Wir verfügen über eine gute Position und Stärken – sei es im Bereich unserer Dienstleistungsqualität, unserem Risiko-Management und der eigenen Effizienz. Dies sind alles Themen, an denen wir permanent weiterarbeiten.

Lassen Sie mich **resümieren**:

- 2014 war für die SGKB ein gutes Jahr. Die Bank ist kerngesund und robust, so dass wir auch die Herausforderungen 2015 gut meistern werden.
- Ich bin stolz auf unsere Leistungen und die Anpassungsfähigkeit der Bank.
- Damit verbinde ich meinen Dank an die Geschäftsleitung, die Kader und die Mitarbeitenden der Bank.
- Davon profitieren wir alle:  
Freuen wir uns auf die beantragte 15-fränkige Dividende, was einer Dividendenrendite von 4.2% entspricht. Dies ist besonders im aktuellen Tiefstzinsumfeld eine ausgezeichnete Rendite.